



Mir steen im Schatte

liber Basel braue sich dunggli Wulgge zämme,
Erschtens muesch di ab de Rambasse schämme,
Zwaitens sinn der Morin und der Wessels allewyyl no doo,
Und zem Dritte mien mir jetze au no im Schatte stoo.

Ab all dämm griegsch Ranzepfyffe, oder susch e Lyjde,
Kasch di drumm nymm beweeye, muesch im Näscht blyybe,
Hesch au vyyl Mie wenn de wotsch Drummle oder Pfyffe,
Und amänd griegsch denn au no trotz Viagra kai Styffe.

Gosch denne voller Angscht zem Doggter, maint dä gly,
Das sig halt jetze die neyi Basler Epidemie,
Du hebsch en akkute Mangel an Vitamin Dee,
Well de wääge dämm Schatte, kai Sunne kasch gsee.

Doodergeege griegsch denn Medizin in Masse,
Bläche muesch derfir nyt, zaale duets d Kasse,
Drumm nimmsch lieber no zwei, drei Pilleli mee,
Am Änd duets der jo no naime anderscht wee.

Sotsch wäge dim Lyjde eppe no in Spittel miesse,
Denn kasch dert s Lääbe erscht rächt guet gniesse,
S Ässe und s Dringe siige deert e woore Gnuss,
Und vo de Deggter griegsch Medis im liberfluss.

Mit unserem Schattedoosy dien mir denne im Stille,
Mit all dääne Pille, d Kasse vo der Pharma fille,
Mit dämm Stutz leen die der Herzog vo Moron lo blaane,
Und dä bautene denne z Basel e Riiseturm aane.

Duet uns wältwitt e hailoos gfäärliigi Pandemie blooge,
Oder isch d Vogelgrippe wiederemool zum Ei ussgfloooge,
Duet s drimmlige MO-R-IN Virus unser Gmiet versaue,
Kamme dangg Tamiflu, no e gressere Schatteturm baue.

Die Sunnstraale dien doch alle Basler gheere,
Das Liecht und die Wärmi darf me nit zerschteere.
Wo wurde mir denne am Änd au aaneekoo,
Wenn mir eewigs miesste im Schatte shtoo?

Goot e Schiggse imene bunte Gloadli go spaziere,
Mit scheene Bliemli druff um bim promenierte z karisiere,
Wird si bletzlig ganz unschynbar, blass und grau,
si lauft drumm in Schatte yyne, vo dämm Pharmabau.

Wotsch im Summer im Glai Basel ganz gediige,
Am Rhyufer go bädele oder in d Sunne liige,
Kunnt gly emoll dä Schatte, kasch kaine me go bloose,
Vor lutter Kälti, suechsch nur no die lange Unterhoose.

Dääne oerige Tuurmheere isch das wool glyych,
Deert oobe läbsch jo nit im untere Schatterrych,
Trotzdämm wänn mirs dääne Pharmaheere dytlig saage,
Ass mir si wäägerli nit wänn zer Stadt uss jagge.

Die Wulggegratzer dien uns aigetlig nit arg verdrugge,
Aber dangg dääne, het jetze Ziiri s Zwei uff em Rugge,
Und die ganzi Wält kas jetze erscht rächt guet verstoo,
Dass nur e Stadt wie Basel, so gross ka uusekoo.

Mir winsche uns aber bim näggschte Turm, als riise Hit,
Ass es deert zoberscht e gmietlig Sunneterrässli git,
Dermit mir alli, wo jetze eewigs mien im Schatte stoo,
Dert uff kennte go, um uns vo der Sonne breetle z loo.